

1300 Laufshirts liegen für Jubiläum des Weimarer Benefixlaufes bereit

Zum zehnten Mal laufen Kinder und Erwachsene am 13. September im Wimaria-Stadion für den guten Zweck

Weimar. Der Countdown läuft: Am 13. September startet der nächste Weimarer Benefixlauf, und auch in diesem Jahr stellt das Sophien- und Hufeland-Klinikum mit dem Tochterunternehmen Klinik-Service-Gesellschaft (KSG) rund 1300 Laufshirts für die Teilnehmer zur Verfügung. Die Trikots wurden jetzt an den Veranstalter übergeben.

Für den Geschäftsführer Thomas Kallenbach ist es selbstverständlich, auch in diesem Jahr mit dem Klinikum als Hauptsponsor einen Teil zum Erfolg beizutragen: „Der Benefixlauf ist eine fantastische Veranstaltung für alle Altersgruppen, denn hier stehen sportliches und soziales Engagement gleichermaßen im Vordergrund. Um zu zeigen, wie wichtig eine aktive Gesundheitsvorsorge ist, möchten wir selbst mit gutem Beispiel voran gehen“, berichtet der Geschäftsführer. So wird neben rund 40 Klinik-Mitarbeitern auch wieder der Chef persönlich die Laufschuhe für den guten Zweck schnüren.

Der Erlös der Veranstaltung kommt in diesem Jahr dem Projekt „Jugend gegen Gewalt“ zugute, das vom Team Jugendarbeit der Weimarer Stiftung Dr. Georg Haar unter ihrem der Gesamtleiter Joachim Faßnacht initiiert wurde. Bereits seit 25

Jahren ist dieses Sportprojekt, das im Tribünengebäude des Wimaria-Stadions beheimatet ist, ein fester Bestandteil der Sozialarbeit mit benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Weimar. Hier werden wöchentlich mehrere Hundert Jugendliche betreut. Die gesammelten Spenden sollen in den Kauf neuer Sportgeräte fließen.

„An den dringend benötigten Fitnessgeräten können sich die Jugendlichen auspowern und gemeinsam trainieren. Sie lernen dabei Akzeptanz, Toleranz und Respekt. Und eines ist klar: Sport verbindet ohne Sprachkenntnisse Menschen aus verschiedenen Kulturen“, berichtet Martin Kranz als Projektleiter des Benefixlaufs.

Seit 2008 wird der Benefixlauf veranstaltet, in diesem Jahr also zum zehnten Mal. Wichtig für die Organisatoren und Teilnehmer: der komplette Erlös wird für gemeinnützige und sozial engagierte Organisationen, Einrichtungen und Projekte bereitgestellt wird. Bisher konnten so ein Waisenhaus in Nepal, das Café Conti in Weimar-Schöndorf, ein Hilfsprojekt für Kinder in Paraguay, der Aufbau von Kreativwerkstätten an Weimarer Schulen, das Kinderhospiz Mittelthüringen, das SOS-Kinderdorf Familienzentrum, syri-



Beim Verladen der Kartons mit den Laufshirts: Tomas Kallenbach, Joachim Faßnacht, Martin Kranz, Kristin Märten vom Team Jugendarbeit, Andrea Graef als Vertreterin der Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung Haar, Stefan Engelhardt vom Stadtsportbund und Torsten Montag als Präsident des Rotary Clubs Weimar (von links). Foto: Maik Schuck

sche Flüchtlingskinder in Jordanien, das Therapiebecken des Weimarer Johannes-Landenberger-Förderzentrums sowie im Vorjahr das Projekt „Sportler auf Augenhöhe“ des DAV Weimar unterstützt werden. Letzteres erhielt 27377 Euro, für die 352 Teams mit 1056 Läufern an den Start gegangen waren und

insgesamt 11017 Runden zurückgelegt haben.

Wer auch zum Benefixlauf im Wimaria-Stadion am 13. September ab 18 Uhr an den Start gehen möchte, kann sich wie folgt anmelden: Jeweils drei Personen – ganz gleich ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene – finden sich zu einem Team zu-

sammen. Das Team sucht sich einen oder mehrere Unterstützer, zum Beispiel Eltern, Freunde oder Firmen, die einen bestimmten Betrag pro gelaufener Runde spenden.

► Näheres zum Lauf und Anmeldungen unter www.benefixlauf.de